

# Werbefalender

Der große Schaufensterwettbewerb des reichsdeutschen Buchhandels „Wir schaffen es mit dem Fachbuch“ ist vorüber. Die Ergebnisse müssen bis zum 30. April an die Geschäftsstelle des Börsenvereins eingeschickt werden. Die Ortsobleute erhalten von der Gruppe Buchhandel in der Reichsschrifttumskammer noch in diesen Tagen ein entsprechendes Rundschreiben.

Soweit sich bis jetzt, anhand der eingesandten Lichtbilder, schon ein Urteil fällen läßt, scheint der Aufruf zur Beteiligung nur ein mattes Echo hervorgerufen zu haben. Zwei Voraussetzungen sollten der Fachbuchwerbung in ihrem letzten Drittel noch einen Höhepunkt geben: die allgemeine und schlagartige Beteiligung aller Buchhandlungen und die günstige Werbewirkung der Auslagen selbst. Es scheint immer noch eine Unterteilung der

Typ, der die Vorteile beider Gattungen vereinigt. Ein „Repräsentationsfenster“, wie wir es zu den nationalen Feiertagen (1. Mai, Erntedanktag usw.) besonders beobachten können, würde sich von selbst richten, weil es bei der Fachbuchwerbung nicht um die Werbung für verborgene Werte — wie bei der Dichtung — sondern um ein höchst reales Ziel geht, um die berufliche Ertüchtigung des schaffenden Deutschen. Dieses Ziel galt es zu verdeutlichen. Werbestelle



Buchfenster in „Verkaufsfenster“ (in die die Bücher schmucklos hineingestellt werden) und in „Repräsentationsfenster“ (aus denen man von vornherein nichts verkauft) zu bestehen. Das Wettbewerbsfenster sollte — falls man diese Einteilung übernimmt — selbstverständlich ein Verkaufsfenster werden. Aber ein Verkaufsfenster ohne Nüchternheit! Damit wird es von selbst zum erstrebten

## Vorschläge f. Sonderfenster und Sonderecken:

**Der Nationale Feiertag des Deutschen Volkes.** (Bücher über die Arbeit, Arbeiterlyrik, Erfinderschicksale, Sozialpolitik). — **Jugend muß durch Jugend geführt werden!** (Bücher über die Hitlerjugend, politische, Fahrt- und Erlebnisbücher zum 30. Geburtstag des Reichsjugendführers am 9. Mai). — **Wohin reisen wir in diesem Sommer?** (Bücher zum Planen und Vorbereiten, Reiseführer, Rdf-Bücher). **Meiner Mutter — ein Buch!** (Geschenkauslage zum Muttertag am 9. Mai, unter Verwendung des Muttertag-Plakates. Siehe Abb. auf S. 1896).

\*

## Gedenktage im Mai 1937:

1. Nationaler Feiertag des Deutschen Volkes
9. p. Schirach . . . . . 30. Geburtstag
19. Fichte . . . . . 175. Geburtstag



Die nebenstehend abgebildete Mater ist in zwei Abmessungen lieferbar: große Ausgabe = 69 mm breit, kleine Ausgabe = 46 mm breit. Wir liefern sie kostenlos. Als einzige Gegenleistung machen wir die Übersendung eines Beleges nach erfolgter Verwendung zur Bedingung. Aber die weiteren vorrätigen Bildmatern steht unser neuer Auswahlbogen kostenlos zur Verfügung, den wir anzufordern bitten.

\*

Folgende Drucksachen sind bei der Werbestelle noch in kleinen Mengen verfügbar: Arbeitsplan zur Fachbuchwerbung im Frühjahr 1937; Erläuterungen und Richtlinien zum Arbeitsplan für die Fachbuchwerbung 1937. Das Ergebnis der Verlosung anlässlich der Woche des Deutschen Buches 1936; Die Abgabe erfolgt kostenlos. Werbestelle